©Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

# IN MEMORIAM

## GÜNTHER LASCH (29.03.1931-03.02.2011) zum Gedenken

Am 03.02.2011 verstarb der am 29.03.1931 geborene GÜNTHER LASCH nach einem der Natur gewidmeten Leben. Er war 50 Jahre als Lehrer tätig. Zuletzt arbeitete er am Sportgymnasium in Chemnitz und unterrichtete vorwiegend im Fach Biologie als Diplom-Lehrer im Stand eines Studienrates. Es war sein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen Natur und Umwelt näher zu bringen und ihnen die Augen zu öffnen für die vielen kleinen Dinge, die das Leben in der Natur so bedeutsam machen: Formenvielfalt, Artenkenntnis, Kenntnisse in der Biologie und dem großen Zusammenhang zwischen belebter und unbelebter Natur. Exkursionen führten ihn und seine Schüler oft ins Racheltal nahe der Ortslage Einsiedel bei Chemnitz. Dort wurden Bodenfallen aufgestellt, geleert und dann auch gemeinsam ausgewertet.

Nach dem aktiven Schuldienst verlegte er seinen Wohnsitz nach Penig nordwestlich von Chemnitz.

Sein entomologisches Interesse galt vor allem den Käfern. Eine bei Koleopterologen beliebte Gruppe, die der Laufkäfer, erregte hierbei seine besondere Aufmerksamkeit. So brachte er seine Beobachtungen und Erkenntnisse in verschiedenen Veröffentlichungen zu Papier. Den Schwerpunkt bildeten hier vor allem die großen Laufkäfer der Gattung *Carabus* in der Umgebung seines Wirkungskreises. Seine Käfersammlung fand in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen am Museum für Tierkunde in Dresden eine sichere und fachgerecht betreute Bleibe. Sie beinhaltet vor allem regional gesammeltes Material von Käfern vieler Familien. HILDEGARD LASCH, seine Frau, betonte ausdrücklich die freundliche Unterstützung durch Herrn OLAF JÄGER, der sie bereits vor dem Ableben ihres Mannes bei der Suche nach geeigneten Wegen für den entomologischen Nachlass unterstützte.

GÜNTHER LASCHS im Schrifttum sächsischer Entomologen eingegangenen Publikationen sollen hier in der Reihenfolge des Erscheinens genannt werden. Sie regen neben der Erinnerung an ihn vielleicht auch zu weiteren Recherchen an.

**Schriftenverzeichnis**

LASCH, G. (1965): Untersuchungen über Hühnermallophagen im Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Archiv für Geflügelzucht und Kleintierkunde **14** (1).

LASCH, G. (1978): Die gegenwärtige Verbreitung und Häufigkeit der Gattung *Carabus* L. 1758 im Bezirk Karl-Marx-Stadt (Col.). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt **5**: 8-12.

LASCH, G. (1979): Zur gegenwärtigen Verbreitung und Häufigkeit der Laufkäfergattung *Carabus* L. 1758 im Bezirk Karl-Marx-Stadt (Coleoptera, Carabidae). – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt **10**: 45-53.

LASCH, G. (1980): Kurzbericht über die Bezirksexkursion 1980. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt **11**: 3-4.

LASCH, G. (1984): Untersuchungen zur Laufkäferfauna in einem naturnahen Laubwaldgebiet Sachsens (Col. Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **28** (4): 167-174.

LASCH, G. (2002): 4.13 Laufkäfer (Carabidae). In: Pflanzen – Tiere Lebensräume, Ein Arten- und Biotopschutzkonzept, Chemnitz: 196-203, 380-381.

JÖRG GEBERT
Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Gebert Jörg

Artikel/Article: In Memoriam. Günther Lasch (29.03.1931-03.02.2011) zum Gedenken. 274